



2024/053

11.04.2024

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Änderung des VLN-Tarifes 2024

Beschlussvorschlag

Tarif-Maßnahme 2024: Zum 01.08.2024 sollen die Ticketpreise im VLN um knapp 5,5% angehoben werden.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Regionalentwicklung
- Kreisausschuss

Datum:

07.05.2024
27.05.2024

Sachverhalt

Zum 01. August 2024 müssen die Fahrpreise im VLN-Tarif deutlich angehoben werden. Die letzte Tarifierhöhung erfolgte zum 01.01.2019. Dann folgte die Corona-Pandemie und als direkte Folge ein Einbruch der Nachfrage im Busverkehr. Zur Kundenbindung und Stabilisierung der Nachfrage im ÖPNV wurde seitdem auf eine weitere Tarifanpassung verzichtet. Im August 2022 wurde zudem eine Preisreduzierung für Teilsegmente des Ticketsortiments durchgeführt: Es wurden deutlich vergünstigte Jahresabonnements für alle Fahrgäste eingeführt: Das Jugend-KlimaAbo sowie das Klima-Abo. Zudem wurden die beiden höchsten Preisstufen 4 und 5 abgeschafft, so dass die Preisstufe 3 seitdem für das Gesamtnetz gilt. Dies bedeutete gleichzeitig eine Preisreduzierung für alle Tickets der alten Preisstufen 4 und 5.

Im Mai 2023 wurde das neue Deutschland-Ticket für 49 € im Monat als Abonnement für den Nahverkehr in ganz Deutschland eingeführt. Dieses Ticket wird seitdem auch im VLN-Tarif anerkannt.

Nachdem inzwischen der Kaufpreis und Fortbestand des Deutschland-Tickets zumindest bis zum Ende des Jahres 2024 gesichert ist sowie eine Fortführung im Jahr 2025 sehr wahrscheinlich ist, kann die normale Tarifroutine im VLN wieder aufgenommen werden: Steigende Kosten im ÖPNV sollen regelmäßig, d.h. mindestens alle 24 Monate, über Fahrpreiserhöhungen ausgeglichen werden. In den letzten 24 Monaten sind die Produktionskosten im ÖPNV um knapp 7% angestiegen. Somit sind Preissteigerungen bis zu diesem Prozentsatz von der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) genehmigungsfähig.

Die Preisanpassung soll über alle drei Preisstufen und mit Ausnahme der Jahresabonnements auch über alle Ticketsorten durchgeführt werden. Die genauen Änderungen sind in der Anlage zu dieser Maßnahme aufgeführt.

Da das Deutschlandticket im Preis stabil bleibt, sollen auch die VLN Jahresabonnements nicht angehoben werden. Diese liegen unterhalb von 49 € pro Monat und sind für Menschen, die nur innerhalb des Landkreises Nienburg den Bus nutzen, eine preisgünstige Alternative zum Deutschlandticket.

Die vorgesehenen Tarifänderungen können der Anlage 1 entnommen werden.

Die Maßnahme hat positive finanzielle Auswirkungen, da die Fahrgeldeinnahmen bzw. die Ausgleichsbeiträge für die Akzeptanz des Deutschlandtickets ungefähr in gleicher Höhe ansteigen werden, wie die Fahrpreise.

Neben der Fahrpreisanpassung wird die VLN-AnschlussCard aus dem VLN-Tarif gestrichen. Denn dieses Ticket ist eine reduzierte Zeitkarte für den VLN-Bereich, gültig für alle Inhaber einer weiteren ÖPNV-Zeitkarte. Mit der AnschlussCard sollen die Tarifgrenzen für ÖPNV-Pendler preislich reduziert werden. Durch das neue Deutschlandticket gibt es jedoch keine Nachfrage mehr nach diesem Produkt.

Zudem sollen auch die VLN-Tarifbestimmungen und die Beförderungsbedingungen zum 01.08.2024 redaktionell überarbeitet werden. Ziel dieser Überarbeitung ist eine erleichterte Anwendung beider Regelwerke sowie die Abbildung neuester Entwicklungen im ÖPNV.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Preissteigerung wird der Ausgleichsanspruch für die Akzeptanz des Deutschlandtickets für das VLN-Verkehrsgebiet ansteigen.

Anlagen:

- Anlage 1 zu Drucksache 2024/053